Forum 2021 · 36:81

<https://doi.org/10.1007/s12312-020-00893-x>

Online publiziert: 11. Januar 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Hamburg, Deutschland

Nach 28 Jahren – Wechsel im Vorsitz der Hamburger Krebsgesellschaft

Ende November 2020 beendete Prof. Dr. Ulrich Kleeberg seine 28-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Vorstands der Hamburger Krebsgesellschaft e. V. (HKG). In dieser langen Amtszeit hat er sich mit großem Erfolg dafür eingesetzt, dass aus der HKG ein moderner gemeinnütziger Verein mit breitem Aufgabenspektrum wurde. Kleeberg war immer Pionier: klinische Krebsforschung, klinisches Krebsregister, ambulante Krebsbehandlung, psychoonkologische Beratung, Angehörigenforschung, evidenzbasierte Behandlungsstandards, Prävention und integrative Onkologie, Palliativmedizin, ärztliche Fortbildung – all das hat er mit initiiert, bewegt und von Hamburg aus in die Deutsche Krebsgesellschaft getragen. Als Mitbegründer und Vorstandsmitglied mehrerer Arbeitsgemeinschaften der Sektion B, Kongresspräsident der 3. OKK 2009 in Hamburg und Sprecher der Sektion A von 2008 bis 2012 und Mitgliedschaft im Vorstand der DKG, um nur einige seiner ehrenamtlichen Aktivitäten zu nennen, setzte er Maßstäbe. Im Jahre 2009 ehrte die Deutsche Krebsgesellschaft Herrn Prof. Kleeberg für seine besonderen Verdienste mit der Karl-Heinrich-Bauer-Medaille.

Die Hamburger Krebsgesellschaft ist auch dank des großen Engagements von Kleeberg heute eine in der Öffentlichkeit wahrgenommene und angesehene Organisation. Er setzte Standards in den Bereichen Prävention und Patientenberatung in Hamburg und weit darüber hinaus und machte während seiner langen Amtsperiode stets seinen Einfluss auf die Gesundheitspolitik geltend. Besonders im Fokus stand für ihn immer die Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Krebspatienten und ihren Angehörigen.

Im Rahmen der letzten Telefonkonferenz der Sektion A hat sich Herr Prof. Kleeberg nun nach 28 Jahren im Dienste der Krebsgesellschaft von seinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen verabschiedet und sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt.

Für die Zukunft und für den gewählten Nachfolger, Prof. Dr. Carsten Bokemeyer, gibt es eine breite Basis, die Hamburger Krebsgesellschaft weiterzuentwickeln und dabei die Balance zwischen den verschiedenen Schwerpunkten zu wahren. Bokemeyer, ebenfalls Facharzt für Innere Medizin und für Hämatologie/Internistische Onkologie, ist als stellvertretender Vorsitzender bereits seit 2011 Mitglied im Vorstand der HKG. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Prof. Bokemeyer viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Korrespondenzadresse

Franziska Holz

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Butenfeld 18,
22529 Hamburg, Deutschland
f.holz@krebshamburg.de

▲ Prof. Dr. Ulrich Kleeberg (© privat)

▲ Prof. Dr. Carsten Bokemeyer (© privat)